

SICHERHEIT



BRÄNDE VON LITHIUM-IONEN-BATTERIEN  
IN ELEKTROFAHRZEUGEN KONTROLIEREN,  
EINDÄMMEN UND VORBEUGEN  
TAGUNG

- › Brandschutzkonzeption für Tunnel, Parkhäuser, Garagen, Werkstätten, Depots und industriellen Ladeinfrastrukturen

**TERMIN** 25.-26. März 2025

**ORT** Haus der Technik e.V., Essen

**LEITUNG** Dr. Ulrich Cimolino,  
Feuerwehr Düsseldorf, Stab für klimawandelbedingten  
KatS und Wissenschaft, Düsseldorf



[hdt.de/VA25-00683](http://hdt.de/VA25-00683)

FB050/41777

**TAGUNG**

# BRÄNDE VON LITHIUM-IONEN BATTERIEN IN ELEKTROFAHRZEUGEN KONTROLIEREN, EINDÄMMEN UND VORBEUGEN

Brandschutzkonzeption für Tunnel, Parkhäuser, Garagen, Werkstätten, Depots und industriellen Ladeinfrastrukturen

**TERMIN/ORT**

von: 25.03.2025, 09:00 – 17:00 Uhr  
bis: 26.03.2025, 09:00 – 15:15 Uhr

Haus der Technik e.V.  
Hollestr. 1, 45127 Essen

**LEITUNG****Dr. Ulrich Cimolino**

Ing.-Büro Dr. Cimolino, Düsseldorf, Ref. 3 der vfdb

**REFERENTEN****Dr.-Ing. Sarah-K. Hahn**

Vereinigung zur Förderung des Deutschen  
Brandschutzes e.V. (vfdb), Münster

**Tanja Hellmann**

Berufsfeuerwehr Dortmund, vfdb Ref. 6

**Michael Herpers**

Brandoberinspektor, Flughafen Köln/Bonn GmbH

**Sebastian Kempka**

Senior Consultant Technical Risk Service & Nautical  
Science, KA Köln.Assekuranz Agentur GmbH

**Jörg Krüger**

Abschleppdienst Krüger, Anröchte

**Marco van Lier**

Schadenverhütung-Sachversicherung, GDV – Gesamt-  
verband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.

**Prof. Dr. Norbert Müller**

Duisburg

**Andreas Rudlof**

Leiter Abteilung Brandschutz und Gefahrenabwehr  
Flughafen Stuttgart

**Robert Wroblowski**

Remondis, Unternehmenssicherheit

**ZUM THEMA**

In diesem Seminar werden aktuelle Erkenntnisse aus der Sicherheitsforschung zum Umgang mit neuen Energieträgern (Batteriefahrzeug) aus Sicht des Brandschutzes vorgestellt. Die Inhalte beruhen auf den Erkenntnissen verschiedener Einsätze, Forschungsvorhaben und aktuellen Handlungsempfehlungen verschiedener Verbände und wurden mit Blick auf die Anwendung in der Praxis fachgerecht aufgearbeitet.

Das Hauptaugenmerk liegt bei geschlossenen (urbanen) Räumen mit direktem oder indirekten Bezug zum Verkehrssektor

- › Straßentunnel
- › Tiefgaragen und Parkhäuser mit und ohne Ladeinfrastruktur
- › Busdepots und -Haltestellen mit Fahrzeugen, die (teilweise) mit neuen Energieträgern betrieben werden
- › Industrielle Ladeinfrastrukturen für Batterien
- › Werkstätten für Elektro- und Hybridfahrzeuge (Pkw, Lkw, Bus, Bahn, Schiffe, Flugzeuge)

Es wird ein Überblick zu relevanten Normen, Regelwerke sowie aktuellen Entwicklungen und Konzepte zum Umgang mit Neuen Energieträgern aus der Sicherheitsforschung gegeben.

**ZIELSETZUNG**

- › Vermittlung der Entstehung, Ausbreitung sowie Möglichkeiten zur Eindämmung eines Thermal Runaway bei Li-Ionen Batterien
- › Bewertung und Einordnung der Risiken von Li-Ionen Batterien/Elefktrofahrzeugen im Brandfall
- › Verständnis der möglichen Gefahren in jeder Phase des Produktlebenszyklusses (Beschaffung bis Entsorgung) von neuen Energieträger zur Berücksichtigung im Rahmen von Brandschutzkonzepten und in der gesamten Planung.

**Die Veranstaltung erfüllt die Voraussetzungen der Fortbildung für Brandschutzbeauftragte nach DGUV Information 205-003, vfdb 12-09/01 bzw. VdS 3111 mit 16 Unterrichtseinheiten.**

## ZIELGRUPPE

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Fachleute des anlagentechnischen Brandschutzes als auch an Personen ohne gesonderte Vorkenntnisse im Bereich Brandschutz, die in der Planung, dem Betrieb, Organisation von unterirdischen Verkehrsanlagen oder in sonstiger Weise mit neuen Energieträgern oder deren Auswirkungen tätig sind. Dies sind insbesondere:

- › Kommunale und private Betreiber von Elektrobusflotten
- › Betreiber von Tiefgaragen
- › Betreiber von Straßentunneln
- › Betriebs- und Projektgenieure bei der Planung und Durchführung von Bauvorhaben
- › Werkstattleiter und Mitarbeiter, die Umgang mit neuen Energieträgern in Fahrzeugen haben
- › Sicherheitsingenieure
- › Sachverständige und Gutachter
- › Kommunale und betriebliche Brandschutzbeauftragte
- › Arbeitsschutzbeauftragte
- › Gefahrgutbeauftragte
- › Zur Prüfung befähigte Personen
- › Feuerwehren

## PROGRAMM

### Dienstag, 25. März 2025

#### 09:00 Einstieg in das Thema und Schwerpunkt

- › Brandverhalten von Li-Ionen Batterien
- › Neues zum Thema

Dr. Ulrich Cimolino

#### 09:45 Einführung in die technischen Grundlagen der „neuen“ (Hoch-) Energieträger

Dr.-Ing. Sarah-K. Hahn

#### 10:30 Kaffeepause

#### 10:45 Impuls vortrag

##### „Brandschutz und Risikobetrachtungen

Elektrofahrzeuge in Tunnel, Parkhäusern, Garagen, Werkstätten und Depots“ Marco van Lier

#### 11:30 Vorbereitungen und Herausforderungen für die (auch nur teilweise) Umstellung eines mittelständischen Betriebs auf (mehr) E-Mobilität bei Großfahrzeugen

Robert Wroblowski

#### 12:15 Mittagspause

#### 13:15 Bauliche, betriebliche und löschechnisch/-taktische Herausforderungen von „F0“-Garagen

Lösungen zur Risikominimierung durch eine Brandschutzrichtlinie – nicht nur für die Elektromobilität Michael Herpers

#### 14:45 Kaffeepause

#### 15:00 Second Life Verwendungen –

Untersuchungen und erste Erfahrungen mit einem Ausbildungsmonitor Dr.-Ing. Sarah-K. Hahn

#### 15:45 Vorfälle und Unfälle bei Transport und Logistik – Erfahrungen und Herausforderungen jetzt und in Zukunft – Schwerpunkt Containertransport

Sebastian Kempka

#### 16:30 Zusammenfassung, Ausblick, Sammlung von Fragen

#### 17:00 Ende des ersten Veranstaltungstages

Optional: Gemeinsames Abendessen

### Mittwoch, 26. März 2025

#### 09:00 Hochenergie-Batterie – Erkundung und Datensammlungen zur Bekämpfung von Bränden von Akkus nicht nur von Elektrofahrzeugen

Tanja Hellmann

#### 09:45 Varianten zum Löschen von Akkus und elektrisch betriebenen Verkehrsmitteln

Tanja Hellmann

#### 10:30 Kaffeepause

#### 10:45 Brandschutzplanung anpassen für die Elektromobilität!

Andreas Rudlof

#### 11:30 Akkus und Elektrofahrzeuge als Gefahrgut: Vorschriften für den Versand & die Beförderung

Prof. Dr. Norbert Müller

#### 12:15 Mittagspause

#### 13:15 Nachbehandlung von beschädigten E-Fahrzeugen und Batteriekomponenten – Quarantäne und Sicherstellungsflächen, Übergabeprotokolle als Beitrag zur sauberen Dokumentation

Tanja Hellmann

#### 14:00 Was kommt nach der Feuerwehr? Umgang mit und Entsorgung defekter oder vom Brand betroffener Speichersysteme – (k)ein Buch mit sieben Siegeln

Jörg Krüger

#### 14:45 Schlussdiskussion mit den Teilnehmern zu: Ideen zum Umgang im Bestand

- › Stellplatzoptimierung
- › Zugang für die Feuerwehr

#### Ideen für Neubauten – Idealisierte Planungsvorschläge

- › Stellplätze und Ladestationen
- › Batteriespeicher
- › Abkling-/Ruheflächen
- › Dokumentation im Einsatz – Übergabe der Einsatzstelle bzw. des betroffenen Objektes
- › Brände auf Schiffen

#### 15:15 Ende der Veranstaltung

## TERMIN/TEILNAHMEGEBÜHR/ORT

Kurztitel: **Brandschutztage**

25.03.2025 – 26.03.2025 · Veranst.-Nr.: **VA25-00683** · Haus der Technik e.V., Hollestr. 1, 45127 Essen

Regulär: **1.285,00 € \***      Mitglieder: **1.195,00 € \***

\* mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsbundener digitaler Arbeitsunterlagen sowie Catering und Getränken

## ANMELDUNG UND VERANSTALTUNGSERVICE

**ALLGEMEINES**                    E-MAIL [information@hdt.de](mailto:information@hdt.de)  
                                      TEL +49 (0) 201 1803-1

**ANMELDUNG**                    Online-Buchung über [www.hdt.de/seminare](http://www.hdt.de/seminare)  
                                      E-MAIL [anmeldung@hdt.de](mailto:anmeldung@hdt.de)  
                                      TEL +49 (0) 201 1803-211  
                                      Haus der Technik e.V., 45127 Essen  
                                      [www.hdt.de/anmeldung](http://www.hdt.de/anmeldung)

**VERANSTALTUNGEN**            Alle Veranstaltungen finden Sie ebenfalls unter [www.hdt.de](http://www.hdt.de)

## ORGANISATORISCHE UND FACHLICHE FRAGEN

**ANSPRECHPARTNER**            Dipl.-Ing. Kai Brommann                            E-MAIL [k.brommann@hdt.de](mailto:k.brommann@hdt.de)  
                                      TEL +49 (0) 201 1803-251                            FAX +49 (0) 201 1803-263

## AGB FINDEN SIE UNTER [www.hdt.de/agb](http://www.hdt.de/agb)

**ZAHLUNGSWEISE**                Per Überweisung oder per Kreditkarte (VISA, MASTERCARD, AMEX und Diners Club)  
**UMBUCHUNG ODER**             Bei Umbuchung oder Stornierung einer Anmeldung kann das HDT eine Gebühr von 50,- € erheben. Diese Gebühr entfällt für HDT-Mitglieder. Für alle Anmeldungen, die nicht schriftlich bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn zurückgezogen werden, muss die Teilnahmegebühr voll berechnet werden.  
**STORNIERUNG**  
**UMSATZSTEUER**                Teilnahmegebühren des HDT e.V. sind gem. § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei.

## HDT (Haus der Technik e.V.)

Hollestraße 1  
45127 Essen

TELEFON +49 (0)201 1803-1

TELEFAX +49 (0)201 1803-269

E-MAIL [hdt@hdt.de](mailto:hdt@hdt.de)

## Anmeldungen unter:



[www.hdt.de/anmeldung](http://www.hdt.de/anmeldung)